

Exemplare gesehen habe. Am nächsten Tag habe ich noch die fehlenden 63 Stück ohne Mühe eingesammelt und dann legte ich das Netz beiseite.

In den Eichenwäldern der Berge, welche das Bach Turóc umringen, gehören die Nymphaliden *Limenitis camilla* und *Neptis aceris* zu den gewöhnlichsten Tagschmetterlingen. Nur sieht man diese selten an der sonnigen Landstraße. Sie fliegen mit Vorliebe über den schattigen Waldwegen umher. *Neptis lucilla* ist bedeutend seltener und zeigt ähnliche Gradation wie *Argynnis pandora*.

Es ist bemerkenswert, daß ich Gelegenheit hatte, die in der Liste aufgezählten 10 *Argynnis*-Arten in manchen Jahren auf einer einzigen Waldwiese von circa 15 Morgen zu sammeln; selbstverständlich nicht in der selben Jahreszeit.

Schwer zu verstehen ist das Vorkommen von *Coenonympha tiphon* in der südöstlichen Slowakei. Dieser Falter ist bei uns meist nur im Hochgebirge heim. Die zwei Exemplare, welche ich im Sommer 1920 zu sammeln Gelegenheit hatte, waren ziemlich verletzt und matt. Es ist möglich, daß sie von ihrer nördlicheren Heimat von einem Sturm hergeschleppt worden sind.

Alles in allem ist die Rhopalocerenfauna der Umgebung von Tornala (Tornalja) in der Slowakei ziemlich artenreich und variabel. Dies bringt die typisch mitteleuropäische Lage der Slowakei mit sich, wo die Arten Südens, Westens, Nordens und Ostens sich treffen.

---

### Bücherbesprechung.

Reining, W. F.: Melanismus, Albinismus und Rufinismus. Ein Beitrag zum Problem der Entstehung und Bedeutung tierischer Färbungen. Mit 27 Abbildungen. Verlag: Thieme, Leipzig. 122 S. 8°. Preis RM. 5.20 kart.

In vier Teilen vermittelt der Verfasser anhand praktischer Beispiele durch abgebildete Lepidopteren ein vorzügliches Bild als Beitrag zu den „Problemen der theoretischen und angewandten Genetik und deren Grenzgebiete“. Der 1. Teil behandelt den Melanismus, seine Verbreitung, genetische Grundlagen, Entstehungen und Ursachen der Färbungen. Im 2. Teil folgt der Albinismus, seine drei auftretenden Arten, Verbreitung, genetische Grundlagen usw. und im 3. Teil in gleicher Einteilung der Rufinismus. Der 4. Teil zeigt die Bedeutung von Melanismus, Albinismus und Rufinismus für die Evolution. Hieran schließt sich ein gut durchgearbeitetes Literatur-, Namen- und Sachverzeichnis. In leicht verständlicher Art ist hier ein weitesten Kreisen zugängliches wissenschaftliches Werk geschaffen, das seinen praktischen Wert gut vermittelt.

H. Wrede.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: [51](#)

Autor(en)/Author(s): Wrede Heinz

Artikel/Article: [Bücherbesprechung. 124](#)